

# BM

Innenausbau / Möbel / Bauelemente

08/19

Werkstattpraxis – ab Seite 12

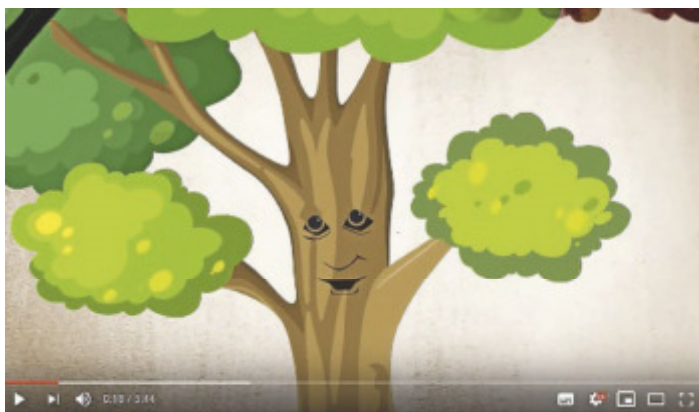
## **Impulse für Bessermacher**

/ Elektrische Nutzfahrzeuge – ab Seite 50  
**Emissionsfrei auf Tour?**

/ Kleine Küchen – ab Seite 58  
**Schick, kompakt, mobil**

/ Türen in Fluchtwegen – ab Seite 84  
**Nadelöhr Paniktüren**

## Initiative Furnier und Natur zeigt Animationsfilm Wie entsteht eigentlich Furnier?



*/ Der Animationsfilm der IFN zeigt, wie aus einem Baum feines Furnier wird.*

Ein neuer Animationsfilm der Initiative Furnier und Natur (IFN) zeigt auf unterhaltsame Weise, wie Furnier entsteht. Schritt für Schritt, von der Suche nach dem „richtigen“ Baum über die Entzündung, die Ablängung sowie das Messern oder das Schälen der Baumstämme bis hin zum Trocknen der dünnen Furnier-

blätter. Den Film finden Sie auf Youtube unter dem Stichwort „FurnierUndNatur“. „Unser neuer Erklärfilm visualisiert leicht verständlich die Furnierproduktion und erläutert, warum das Naturmaterial einen Beitrag zum Klimaschutz leistet“, so IFN-Geschäftsführerin Ursula Geismann. (lp)

## Kündig regelt Nachfolge des Unternehmens Geschäftsleitung bleibt Familiensache

Lukas Kündig wird Teil der Geschäftsleitung der Kündig Gruppe. Mit seinem Einstieg beim Schweizer Schleifmaschinenhersteller, der auch einen Produktionsstandort in Gotha hat, sichert er, dass das Unternehmen auch nach gut 75 Jahren weiterhin in Familienhand bleiben wird. Operativ ist der

Einstieg bereits weitestgehend vollzogen. Strategisch und projektbezogen wird der ETH-Masterabsolvent mit Abschluss im Fachbereich Maschinenbau weiterhin durch die bisherige Geschäftsleitung, bestehend aus Vater Stephan Kündig und Onkel Hansruedi Kündig, unterstützt. (bs)



*/ Die Geschäftsleitung (v. l.): Stephan, Lukas und Hansruedi Kündig.*

## Neuer Ima-Schelling-Geschäftsbereich Industrial Consulting Ganzheitliche, individuelle Lösungskonzepte

Ganzheitliche Lösungskonzepte für die moderne Möbelproduktion will Industrial Consulting, der neue Geschäftsbereich des deutsch-österreichischen Anlagenbauers Ima Schelling, entwickeln. Die Möbelproduktion im Zeitalter von Industrie 4.0 und Internet of Things sei von den verschiedensten Automatisierungs- und Industrialisierungsgraden geprägt. Folgerichtig werde es für Unternehmen immer wichtiger, die Art ihrer Produktion, ihre Logistikkonzepte, die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen bei sich verändernden Wertschöpfungsstrategien und vieles mehr zu hinterfragen. Der neue Geschäftsbereich will diese dabei unterstützen und klar strukturierte Hilfestellung bei Investitionsplanung, Werksoptimierung und Simulation bieten.

Erstellt werden kundenindividuelle Konzepte für Betriebsausstattung und Software. „Wir klären dabei mit unseren Kunden wichtige Fragen unter anderem nach dem geeigneten Industrialisierungsgrad, der Art der Fertigung – auftragsbezogen oder Serie – und natürlich den bis zur Zielerreichung zu bewältigenden Aufgaben“, erläutert Senior Consultant Holger Blötscher. Anders als bei der klassischen Projektplanung werden unterschiedliche Fertigungsmethoden und Produktionsphilosophien untersucht und unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten gegeneinander abgewogen. Auf diese Weise sollen optimale Wertschöpfungskonzepte entlang der gesamten Prozesskette des Kunden entstehen. (bs)

BM-Organipp Nr. 25



### Schreibtisch strukturieren (3): Täglich entsorgen

Natürlich fällt jeden Tag Abfall an – aber hier ist nicht der tägliche Müll gemeint, sondern das, was auf unserem Schreibtisch, in unseren Schränken, unseren Taschen, im Auto oder sogar in unseren Dateien Luft und Platz in Anspruch nimmt. Fangen Sie an, systematisch wegzuwerfen – und zwar jeden Tag mindestens ein Stück. Wunderbare Wegwerfartikel sind:

- alte Zeitungen, aus denen Sie seit Jahren unbedingt einen Artikel lesen wollen
- DVDs und Musik-CDs, die Sie sich nicht mehr anhören
- Bücher, die Sie nie mehr lesen werden
- Kleider, die Sie nicht tragen
- Souvenirs, mit denen Sie nichts mehr verbinden

- Geschenke, die Ihnen von Anfang an nicht gefallen haben
- Kabel und Bedienungsanleitungen von Geräten, die Sie nicht mehr besitzen
- Kleinkram, den Sie nur von einer Seite zur anderen räumen. Freuen Sie sich über jedes Plätzchen, das auf diese Art und Weise frei wird und Ihnen so Stück für Stück mehr Platz zum Atmen lässt.



*/ Die Autorin: Brigitte Jahn vermittelt in Seminaren, Workshops und Vorträgen Wissen zu den Themen Büroorganisation und Zeitmanagement. [www.bueromanagement-jahn.de](http://www.bueromanagement-jahn.de)*